

## **Information zum Elterninformationssystem**

Das Elterninformationssystem (EIS) und der Lernmittelfonds (LMF) werden durch Elternvertreter administriert.

### **Welche Daten werden im LMF und EIS gespeichert:**

- alle in der Systemoberfläche sichtbaren Daten der Eltern (E-Mail, Name, Vorname, Telefon, Anschrift; die letzten beiden sind optional)
- alle durch die Kinder belegten Klassen, seit sie im System eingetragen wurden

Zusätzliche Daten im LMF:

- die momentan ausgeliehenen Bücher
- Einzahlungsdaten während des gesamten Teilnahmezeitraums (Auftragskonto, Einzahler, Betrag, Verwendungszweck)
- eventuell Notizen der Organisatoren zu Telefonaten, vorzeitigem Ausscheiden, verlorenen Büchern etc.

### **Verwendungszweck**

Für Mitglieder des Lernmittelfonds werden nur Daten erhoben, die zur Organisation zwingend notwendig sind.

Die Daten für Teilnehmer, die nur am EIS teilnehmen, dienen der besseren Kommunikation der Eltern untereinander und mit ihren Elternvertretern.

Daten von Schülern, die nie am Lernmittelfonds teilgenommen haben, können die Eltern rückstandsfrei selbst löschen.

Für Elterndaten, denen keine Kinder mehr zugeordnet sind, kann jederzeit die Löschung beantragt werden.

Daten von Schülerinnen Schlern, die einmal am LMF teilgenommen haben, werden automatisch und vollständig gelöscht, ein Jahr nach Ausscheiden des Schülers aus dem System. Das System "erkennt" dies an einer "ungültigen"

Klasse, die in der Oberfläche durch mehrere Minus- oder Pluszeichen gekennzeichnet ist. Das passiert z.B. wenn für einen Schüler der 10. Klasse im Folgejahr keine neue Klasse eingetragen wird - seine alte Klasse gibt es nicht mehr als 11.Klasse. Für Schülerinnen und Schüler, die die Schule verlassen, kann dies durch eine entsprechende Änderung der Klasse "forciert" werden.

Ein manuelles Löschen von solchen Schülerdaten ist aus Revisionsgründen nicht vorgesehen.

Die Eltern werden über ein endgültiges automatisches Löschen der Daten ihrer Kinder per E-Mail informiert.

Mit dem automatischen Löschen des letzten "Kinderdatensatzes" werden auch die Daten der Eltern vollständig gelöscht. Auch darüber werden sie per E-Mail informiert.